

Ukraine: KölnChor eröffnet Mendelssohn-Konzert mit der Motette „Verleih uns Frieden gnädiglich“

Sonntag, 6. März 2022, 11 Uhr, Kölner Philharmonie

Der KölnChor zeigt sich zutiefst erschüttert und fassungslos über den völkerrechtswidrigen Angriff Putins auf den souveränen, demokratischen und freien Staat Ukraine. Eine für den Herbst geplante Konzertreise in die russische Stadt Kaliningrad, wo unter anderem das Oratorium „Ecce cor meum“ von Paul McCartney aufgeführt werden sollte, wurde mittlerweile abgesagt.

Am Rosenmontag haben in Köln 250.000 Menschen auf friedliche und eindrucksvolle Weise ein Zeichen gegen Krieg und für den Frieden in Europa gesetzt. Am Tag davor gingen in Berlin über 100.000 Menschen auf die Straße. Auch beim Konzert des KölnChor wollen die Sängerinnen und Sänger ein Zeichen setzen für Frieden und Freiheit. „Was hier gerade mitten in Europa passiert, war für uns bisher unvorstellbar. Unsere Welt ist nach diesem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg von Putin eine andere geworden“, sagt Reinhold Pfeifer, Vorsitzender des KölnChor, und fügt hinzu: „Das unsägliche Leid der Männer, Frauen und Kinder trifft uns ins Mark. Wir sind fassungslos angesichts dessen, was der Ukraine und den Menschen dort angetan wird. Aber wir sind nicht ohnmächtig.“

Im Einklang mit dem Bundesmusikverband und seinen 21 Mitgliedsverbänden verurteilt der KölnChor diesen rücksichtslosen Akt des Angriffskrieges, der das Leben von unzähligen Menschen in der Ukraine gefährdet und bereits viele Menschen getötet hat.

Der KölnChor hat in den 20 Jahren seines Bestehens auf fünf Konzertreisen in Osteuropa viele Kontakte geknüpft und dabei Kultur stets als ein verbindendes Element der Menschen betrachtet. Die Reisen führten zu herzlichen Begegnungen mit Menschen in Wolgograd, St. Petersburg, Novgorod sowie Lettland und Litauen, wo mit dortigen Chören und Orchestern erfolgreich zusammengearbeitet wurde.

„Die aktuellen Geschehnisse stellen die Amateurmusik und ihre Weiterentwicklung vor neue Aufgaben. Allerdings ist die Wirkung von Musik und das Gemeinschaftsgefühl, das sich beim gemeinsamen Musizieren einstellt, nicht zu unterschätzen“, betont Pfeifer.

Aus aktuellem Anlass will der KölnChor sein Konzert am Sonntag, den 6. März 2022 um 11 Uhr, in der Kölner Philharmonie mit der Motette „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Felix Mendelssohn Bartholdy eröffnen. Damit wollen die Musizierenden ein Zeichen für Frieden setzen. Im Mittelpunkt des Konzerts steht das Mendelssohn-Oratorium „Paulus“.

Die rund 80 Sängerinnen und Sänger werden im Konzert vom Neuen Rheinischen Kammerorchester sowie den Solisten Agnes Lipka (Sopran), Markus Francke (Tenor) und Thomas Laske (Bass, in Vertretung für den erkrankten Stefan Adam) begleitet. Die Leitung hat Wolfgang Siegenbrink.

Karten gibt es für 12€ bis 40€ zzgl. VVK online unter:

<https://www.koelner-philharmonie.de/de/programm/kolnchor/1721>

Das Konzert wird veranstaltet vom KölnChor e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Kölner Chöre e.V. und KölnMusik.

Über den KölnChor

Der KölnChor ist ein Konzertchor aus Köln unter der Leitung von Wolfgang Siegenbrink. Er wurde 2002 gegründet und besteht aus 90 aktiven Sängerinnen und Sängern. Jährlich werden drei bis fünf Konzerte in der Kölner Philharmonie sowie an anderen Spielstätten gegeben. Internationale Auftritte fanden in Russland, Litauen, Lettland, Frankreich und Italien statt. Zudem gastierte der KölnChor bei verschiedenen Operngalas, sang als Backgroundchor von Andrea Bocelli und wirkte auf Einladung des Londoner Royal Philharmonic Orchestra bei „Classical Spectacular“ in der KölnArena mit. Im August dieses Jahres bestritt der KölnChor ein Benefizkonzert in Köln zugunsten der Flutopfer im Rheinland. Das Repertoire des Chors umfasst unter anderem Werke von Benjamin Britten (War Requiem), Händel (Messiah) sowie die Requiens von Mozart, Brahms, Giuseppe Verdi, Carl Orffs Carmina Burana und das Oratorium „Ecce Cor Meum“ von Paul McCartney.

Der KölnChor ist Mitglied im „Netzwerk Kölner Chöre e.V.“ sowie im Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC).

Kontakt KölnChor:

Reinhold Pfeifer, Vorsitzender KölnChor e.V.

Tel.: 02 28/53 89 90 5

E-Mail: reinholdpfeifer@freenet.de

Stefan Roller-Aßfalg, Öffentlichkeitsarbeit KölnChor e.V.

Tel.: 0176 9875 4214

E-Mail: stefan@roller-assfalg.de